

# WIENER KONZERT-VEREIN.

---

Dienstag, den 31. März 1914, abends halb 8 Uhr  
im Kleinen Konzerthaus-Saale:

## Kammermusik-Abend

(Schwedische Komponisten)

Mitwirkend:

Wilhelm Stenhammar (Klavier) und das Marteauquartett, bestehend aus  
den Herren: Henri Marteau (I. Violine), Licco Amar (II. Violine), Hugo  
Kramm (Viola), Georges Georgesco (Violoncello).

---

### PROGRAMM:

- W. Stenhammar** . . . . . Streichquartett A-moll Nr. 4.  
Allegro ma non troppo. — Adagio. —  
Scherzo (Allegro, Aria variata).  
Das Marteauquartett.
- E. Sjögren** . . . . . Zweite Sonate C-moll für Klavier  
und Violine op. 24.  
Allegro moderato. — Allegretto  
scherzando. — Andante sostenuto. —  
Con fuoco.  
Wilhelm Stenhammar und Henri Marteau.
- Franz Berwald** . . . . . Klavierquintett A-dur, op. 6.  
Allegro con gusto. — Allegro  
vivace. — Poco Andante. — Allegro  
molto. Wilhelm Stenhammar  
und das Marteauquartett.

Klavier: **Bösendorfer.**

---

**Sechstes (letztes) Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus**  
am 1. April 1914, pünktlich  $\frac{1}{2}$  8 Uhr abends, im Großen Saale des  
Wiener Konzerthauses.

DIRIGENT: FERDINAND LÖWE.

### PROGRAMM:

- Rich. Strauß . . . . . „Also sprach Zarathustra“.  
Bruckner . . . . . Siebente Sinfonie. (E-dur.)